

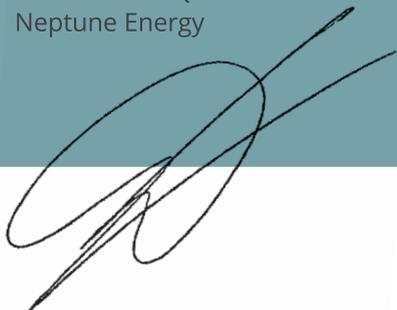


LEITLINIEN ZUR VERHÜTUNG SCHWERER UNFÄLLE

Unser Ziel ist es, jetzt und in Zukunft, unsere geschäftlichen Aktivitäten jederzeit ohne Unfälle und Schaden an Mensch und Umwelt umzusetzen. Diese Leitlinien zur Verhütung schwerer Unfälle detaillieren unsere, in den HSE-Leitlinien erklärte, Verpflichtung schwere Unfälle zu verhindern.

Alle Neptune Energy-Anlagen müssen über ein System zur Bewältigung und Verhütung schwerer Unfälle verfügen. Das System basiert auf den Neptune Energy GOIMS, COMAH-Richtlinien und den spezifischen Eigenschaften der jeweiligen Assets oder Anlagen.

Kick Sterkman,
Head of HSEQ
Neptune Energy



1. Bei allen Anlagen muss eine Strategie zur Bewältigung und Verhütung schwerer Unfälle aufgestellt und über die gesamte Laufzeit der Anlage beibehalten werden.
2. Diese Strategie zur Bewältigung und Verhütung schwerer Unfälle muss auf den anlagespezifischen Gefahren und Risiken basieren, wobei den Maßnahmen folgende Priorität einzuräumen ist: Beseitigung, Vorbeugung, Verringerung und Minderung.
3. Für jede Anlage muss ein formales Verzeichnis erstellt werden, in dem alle potenziellen schweren Unfälle aufgeführt sind. Geeignete Barrieren (menschliches Verhalten und Technik) werden für jeden schweren Unfall errichtet, um dessen Wahrscheinlichkeit zu verringern, dessen Auswirkungen abzuschwächen und für einen ausreichenden Schutz der Mitarbeiter zu sorgen.
4. Diese Sicherheitsbarrieren müssen alle Risiken berücksichtigen, die in verschiedenen Gefährdungsbewertungen ermittelt wurden.
5. Die Sicherheitsbarrieren werden über die gesamte Laufzeit der Anlage beibehalten.
6. Die Leistungsanforderungen für jede Sicherheitsbarriere sollen mit Standards festgelegt werden. Es muss ein System zur Überprüfung, Überwachung und Aufrechterhaltung der Funktionalität der Sicherheitsbarrieren gegenüber diesen Anforderungen eingerichtet werden.
7. Alle technischen, operativen und organisatorischen Veränderungen, die die Gefahr von schweren Unfällen oder die damit verbundenen Sicherheitsbarrieren beeinflussen könnten, sollen einer Risikobewertung unterzogen und in das Management des Veränderungsprozesses miteinbezogen werden.
8. Alle Zwischenfälle, die zum Auftreten eines schweren Unfalls führen (könnten), werden dokumentiert und entsprechend untersucht.